

Ballu tundu

Tanzbeschreibung nach Totore Chessa

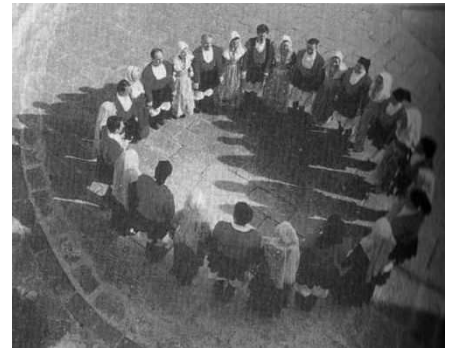
Aufstellung im Frontkreis, Arme untergehakt

Sardinien

©Giorgio Zankl 2012

ZZ

- 1 li seit
- 2 re daneben
- 3 li seit
- 4 nachfedern am Platz, re leichter, kurzer Kick vw
- 5 re daneben
- 6 nachfedern am Platz, li leichter, kurzer Kick vw



Dies ist der Grundschrift aller (nord-)sardischen Tänze, bei ballu tundu nur im Kreis, bei anderen Tänzen auch in Reihen vw, rw und am Platz getanzt.

Dieses Schrittmuster ist etwas, was in südosteuropäischen Tänzen als Kolo-Schritt bezeichnet und gegen Uhrzeiger getanzt wird, aber neben *ballu tundu* auch sonst im westlichen Kulturkreis existiert, aber da im Uhrzeigersinn getanzt, im ungarischen *Dunantuli*, im deutschen *Rojen* oder im bretonischen *Hanter Dro*.

Dieser Grundschrift wird im *ballu tundu* noch folgendermaßen variiert:

- auf dem Ballen getanzt stark federn
- Kreis weiten, V-Fassung, li-re-li, hopp, re, hopp ←|vw auf der Kreisbahn

Die Variationen werden vom Musiker intoniert und/oder vom Tanzleiter angezeigt.